Projektmanagement in der Automobilindustrie

Methoden, Strukturen und Standards für stabile Termine, Kosten und Qualität

Beginn:
15.03.2027 - 09:00 Uhr
Ende:
17.03.2027 - 16:30 Uhr
Dauer:
3,0 Tage

Ostfildern

Veranstaltungsnr.: **36465.00.001**

Leitung

Dipl.-Ing. (FH) Christian Sturm

Alle Referent:innen

Präsenz
EUR 1.680,00
(MwSt.-frei)
Mitgliederpreis
EUR 1.512,00
(MwSt.-frei)

BESCHREIBUNG





Die Automobilindustrie steht unter massivem Veränderungsdruck: neue Antriebstechnologien, steigende Nachhaltigkeitsanforderungen sowie Digitalisierung und KI verändern Entwicklungsprozesse und Wertschöpfung grundlegend. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Geschwindigkeit, Kostenkontrolle und Ergebnisqualität in Projekten.

In der Praxis zeigt sich:
Unklare Schnittstellen zwischen Herstellern (OEM) und Zulieferern (Tier1, Tier 2), fehlende Transparenz im Produktentstehungsprozess (PEP) sowie uneinheitliche Methoden führen zu Verzögerungen, Mehraufwand und Risiken im Projektverlauf.

Ein strukturiertes, auf die Besonderheiten der Automobilindustrie abgestimmtes Projektmanagement schafft hier die Grundlage, um Entwicklungs- und Transferprojekte belastbar zu steuern und Zieltermine einzuhalten.

Hinweis: Ein Besuch des Kundencenters „Mercedes Benz“ ist Bestandteil des Seminars und findet am 2. Tag am Nachmittag statt.

Ziel der Weiterbildung

Die Weiterbildung zeigt, wie Projekte in der Automobilindustrie entlang von Entwicklungsprozessen, Lieferketten und Organisationsstrukturen strukturiert gesteuert werden.

Im Fokus stehen konkrete Methoden, Standards und Entscheidungsstrukturen, die im Automotive-Umfeld eingesetzt werden – von klassischen über hybride bis zu agilen Ansätzen.

Die Inhalte werden direkt auf typische Projektsituationen übertragen: Teilnehmende strukturieren Projekte entlang des Produktentstehungsprozesses (PEP), steuern Schnittstellen zwischen OEM und Zulieferern und setzen Qualitätsmethoden wie APQP und FMEA gezielt ein.

Nutzen der Weiterbildung:
Projekte werden klar strukturiert geplant, Risiken frühzeitig erkannt und Abstimmungen zwischen Projektbeteiligten deutlich reduziert. Entscheidungen erfolgen auf Basis transparenter Kennzahlen, wodurch Entwicklungs- und Transferprojekte stabiler, terminsicherer und mit weniger Reibungsverlust umgesetzt werden.

PROGRAMM

Tag 1

- Übersicht über Projektmanagementstandards und -methoden (klassisch, hybrid, agil) und deren Einsatzfelder
- Aktuelle Herausforderungen und Erfolgsfaktoren in Projekten und Transferprozessen der Automobilindustrie
- Anforderungen an Projektmanagement und Projektleitung: strategische Einordnung, Governance, Kommunikation und Teamarbeit
- Umgang mit Qualitätsmanagement (APQP, FMEA), Informationsflüssen und Projektdokumentation
- Einhaltung von Compliance, Standards und Regelwerken sowie Umgang mit Macht- und Interessensstrukturen
- Entwicklung von Projektdesign, Projektzielen und strukturiertes Stakeholder-Management

Tag 2

- Internationale Projektarbeit in der Automobilindustrie am Beispiel eines Nutzfahrzeugherstellers
- Praxisbeitrag „Was macht den Unterschied in Change-Projekten?“ (Linda Haug)
  - Einordnung von Change-Prozessen und typische Hindernisse
  - Anwendung des Kotter-8-Stufen-Modells zur strukturierten Umsetzung von Veränderungen, strategische Aspekte, Storytelling
  - ADKAR-Modell zur Steuerung von Veränderungsprozessen auf individueller Ebene - der Mensch im Change-Prozess
  - Analyse der Change-Kurve im Projektverlauf
  - Übertragung auf konkrete Change-Projekte im Automotive-Kontext
- Reflexion der Inhalte im Kontext der eigenen Organisation
- Besuch des Kundencenters „Mercedes Benz“ in Sindelfingen (14-16 Uhr)

Tag 3

- Strukturierung und Planung von Projekten (Termine, Kosten, Ressourcen) sowie Änderungs- und Risikomanagement
- Einsatz von Quality-Gates, Target-Costing und Reifegradabsicherung im Produktentstehungsprozess (PEP)
- Projektorganisation mit klaren Rollen und Verantwortlichkeiten sowie effizientes Sitzungsmanagement
- Projektreporting und Einführung von Kennzahlen zur Früherkennung kritischer Entwicklungen
- KPI-basierte Projektsteuerung zur Effizienzsteigerung und Verbesserung der Projektergebnisse

TEILNEHMER:INNENKREIS

Projektverantwortliche und Führungskräfte aus der Automobil- und Zulieferindustrie, die Entwicklungs- oder Transferprojekte steuern oder im Produktentstehungsprozess Verantwortung tragen:

- Projektleiter und Teilprojektleiter
- Entwicklungsleiter und technische Führungskräfte
- Mitarbeitende im Projektmanagement-Office (PMO)
- Fachkräfte in Schnittstellenfunktionen zwischen OEM und Zulieferern

Vorausgesetzt werden erste praktische Erfahrungen in Projekten.

REFERENT:INNEN

Linda Haug

HAUG Impact Consulting

Als interdisziplinär aufgestellte Person arbeitet Linda Haug in mehreren Positionen und ist in kleinem Rahmen nebenbei selbstständig. In ihrer Tätigkeit als Fach- & Prozessberaterin unterstützt sie Organisationen bei der Förderung einer zukunftsfähiger Unternehmenskultur und begleitet Change-Projekte mit dem Fokus Mitarbeitenden-Wohlbefinden und nachhaltige Strukturen. Sie versteht es, komplexe Dynamiken greifbar zu machen, Menschen aktiv in Veränderungsprozesse einzubinden und den nächsten Schritt gemeinsam herauszuarbeiten.Als Externe konzipiert und führt sie Workshops, Trainings und Seminare zu Themen wie Kommunikation, Resilienz, Diversity und Zusammenarbeit durch. Dabei legt sie großen Wert auf praxisorientierte Methoden, das „Erleben" von Veränderung und nachhaltige Lern- und Entwicklungsprozesse. Parallel dazu ist sie als Referentin für strategische Personalgewinnung tätig und entwickelt das Recruiting in der Pflege ganzheitlich weiter.

Dipl.-Ing. (FH) Christian Sturm

Dipl.-Ing. (FH) Christian Sturm Daimler Truck AG, Leinfelden-Echterdingen. Herr Sturm ist im weltweiten Entwicklungsmanagement Nutzfahrzeugaggregate tätig. Seine Schwerpunkte liegen im Bereich der Projektplanung und -steuerung, des Projektreportings sowie des Multiprojektmanagements. Sein beruflicher Weg begann im Entwicklungsbereich elektronischer Systeme der heutigen Daimler Truck AG; es folgten Forschungsaktivitäten über Kommunikationssysteme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Im Anschluss daran hat Christian Sturm als Direktionsassistent im Bereich „Industrialisierungsprojekte Ausland" und in verschiedenen Projektmanagementfunktionen internationaler Forschungs-, Entwicklungs- und Industrialisierungsprojekte Erfahrungen im Daimler-Konzern gesammelt. Aus diesem Grund ist er in verschiedenen Aktivitäten zur Standardisierung von Projektmanagement-Methoden und -Tools aktiv, wie z.B. bei DIN und ISO. Zu seinen weiteren Tätigkeiten zählen Vorträge, Seminare, Vorlesungen an Hochschulen sowie Beratungsaufgaben als Organisations- und Projektmanagementberater.

Weitere Veranstaltungen

Hybrides Projektmanagement

Projektmanagement Grundlagen

Projektmanagement (TAE/GPM) Basiszertifikat

Projektmanagement (TAE/GPM) – Level D

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen
An der Akademie 5
73760 Ostfildern



Anfahrt
Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

Hotelbuchung

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet Verpflegung sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
1.680,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:
Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung mit 45 % Zuschuss zu Ihrer Teilnahmegebühr zur Verfügung (solange das Fördervolumen noch nicht ausgeschöpft ist).
Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?